



Konzept zur nachhaltigen Nutzung von Baurestmassen basierend auf der thematischen Strategie für Abfallvermeidung und Abfallrecycling der EU

(Projekt EnBa)

ACTION 11

Öffentlichkeitsarbeit, Stakeholdereinbindung, Sensibilisierung - Elektronische Medien

Endbericht



Dieses Projekt wird im Rahmen von LIFE+ von der Europäischen Union finanziert

finanziert durch:

Bundesministerium für Land- u. Forstwirtschaft, Umwelt u. Wasserwirtschaft

Land Niederösterreich Land Oberösterreich
Land Steiermark Land Kärnten



Die Ressourcen Management Agentur (RMA)
ist ein Klimabündnisbetrieb





Konzept zur nachhaltigen Nutzung von Baurestmassen basierend auf der thematischen Strategie für Ab- fallvermeidung und Abfallrecyc- ling der EU

(Projekt EnBa)

ACTION 11

**Öffentlichkeitsarbeit, Stakeholderein-
bindung, Sensibilisierung - Elektroni-
sche Medien**

Endbericht

**Hans Daxbeck,
Julia Flath
Heinz Buschmann**

finanziert
im Rahmen von LIFE+ von der Europäischen Union

durch das
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und
Wasserwirtschaft
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Amt der Oberösterreichischen Landesregierung
Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Amt der Kärntner Landesregierung

I M P R E S S U M :

(Vers.1.0)

Projektsachbearbeitung:

Hans Daxbeck, Heinz Buschmann, Julia Flath, Stefan Neumayer

Ressourcen Management Agentur (RMA)
Argentinerstraße 48/2. Stock
1040 Wien

Leadpartner:

Ressourcen Management Agentur (RMA)
Initiative zur Erforschung einer umweltverträglichen nachhaltigen Ressourcenbewirtschaftung
ZVR Zahl: 482686233

Argentinerstraße 48/2. Stock
1040 Wien
Tel.: +43 (0)1 913 22 52.0
Fax: +43 (0)1 913 22 52.22
Email: office@rma.at; www.rma.at

Kurzfassung

In der Action 11 werden, in Ergänzung zu den gedruckten Medien (Action 12), die Möglichkeiten der elektronischen Medien genutzt. Es wird eine Homepage eingerichtet und es werden elektronische Newsletter versendet. Mittels der elektronischen Medien erfolgt die Verbreitung der Informationen des Ist-Zustandes und der Entwicklung des Projektes. Ferner werden die Projektergebnisse publiziert.

Die Projekt-Homepage informiert über die Ziele des Projekts und dokumentiert den Projektfortschritt. Die gedruckten Informationsmaterialien werden auch als Download für die Öffentlichkeit bereitgestellt. Die Fotodokumentationen können direkt angesehen und verwendet werden.

Ein regelmäßiger elektronischer Newsletter pflegt den Kontakt mit den Stakeholdern. Er informiert sowohl über Neuigkeiten im Projektverlauf als auch über themenbezogene Hintergrundinformationen. Weiters weist er die Adressaten auf Neuigkeiten auf der Homepage hin.

Zu Projektende wird eine CD-ROM mit den Ergebnissen aufgelegt.

Inhaltsverzeichnis

KURZFASSUNG	V
INHALTSVERZEICHNIS	6
1 NEWSLETTERS.....	7
2 HOMEPAGE	8
3 SCHLUSSFOLGERUNGEN	9
4 ABBILDUNGEN UND TABELLEN.....	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.

1 Newsletters

Der EnBa- Newsletter wird 6 mal in der Projektlaufzeit ausgesendet und beinhaltet wesentliche Teilbereiche des Projektes und dient der Veröffentlichung der Projektergebnisse. Der Newsletter ergeht regelmäßig an 400 Kontakte, welche in der Akteursdatenbank hinterlegt sind. In dieser Datenbank sind all jene Kontakte abgespeichert, welche zur Netzwerkbildung im Bereich Baurestmassen beitragen.

Der 1.Newsletter beschäftigte sich mit dem Lebenszyklus im Bauwesen, den Neuerungen der LandesAWGs, der Altsag Novelle und der EnBa Fachtagung.

Der 2.Newsletter beinhaltet Informationen zu Schadstoffen im Bauwesen, zur EnBa-Veranstaltung in Graz, zu den Neuerungen des BAWP 2011 und zur Umsetzung der EU-Abfallrahmenrichtlinie in Österreich.

Der 3. Newsletter behandelt die Zusammensetzung unserer Gebäude im Wandel der Zeit, die Thematische Strategie für Abfallvermeidung und –recycling und die Potentiale des Gebäudepass. In der 3. Ausgabe des EnBa- Newsletters wird auf die Fortführung der Projektideen nach dem Projekt EnBa eingegangen.



Abbildung 1: Auswahl EnBa-Newsletter (eigene Darstellung)

2 Homepage

Seit 2009 ist die EnBa-Homepage online und versorgt Interessierte mit themenverwandten Informationen und den Ergebnissen des Projektes EnBa. Diese wurde regelmäßig gewartet und aktualisiert. Die Homepage ist unter der Adresse enba.rma.at abrufbar.

Infoblätter, Checklisten, Newsletter und Berichte finden sich spätestens ab Projektende (Ende 2011) auf der Homepage zum freien Download. Der EnBa-Schadstoffkatalog, der Layman's report des Projektes und vieles mehr sind bereits jetzt für Sie verfügbar. Besuchen Sie unsere Homepage unter enba.rma.at und informieren Sie sich!

EnBa Entwicklung einer Strategie zur nachhaltigen Nutzung von Baurestmassen  gefördert durch das EU-LIFE Umweltprogramm

DE EN

- Projekt EnBa
 - Kurzbeschreibung
 - Thematik/Hintergrund
 - Ziele
 - Vorgehensweise
 - Angestrebte Ergebnisse
 - Finanzierung
 - Projektpartner
- Ergebnisse
 - Layman's Report
 - Schadstoffkatalog
 - EnBa-Endberichte
 - Veranstaltungen
- Galerie
- Kontakt
- Login

Die Gebäude von heute sind die Sekundärrohstoffe von morgen!

In den Gebäuden und in der Infrastruktur Österreichs sind gegenwärtig 3.700 Mio. Tonnen Materialien verbaut. Jährlich kommen 94 Mio. Tonnen dazu. Diesen riesigen Bestand gilt es zukünftig höchstmöglich als Sekundärrohstoff zu nutzen.

Veranstaltung "Baurestmassen haben einen Wert"

Datum: 1. März 2012 - 9:00 - 16:00
Ort: Julius Raab Saal des WIFI St.Pölten (Mariazeller Straße 97, 3100 St.Pölten)

Der Gebäudebestand ist das größte vom Menschen geschaffene Lager und Speicher großer Mengen von Rohstoffen. Es ist zu erwarten, dass die Hälfte des heutigen Gebäudelagers bis zum Jahr 2050 ausgetauscht werden wird. Heute abgebrochenen Gebäude müssen einer bestmöglichen Verwertung zugeführt werden.

Das Haus der Zukunft muss nicht nur energieeffizient sein!

>> weiterlesen

Der EnBa - Layman's report - Informieren Sie sich über die Projektergebnisse

Mit dem EnBa-Layman's report sind Sie bestens über die Ergebnisse des Projektes informiert. Auf 32 illustrierten Seiten wird auch der Laie mit dem Ziel Bewusstsein für das Lebenszyklusdenken im Bauwesen zu schaffen

Galerie

Deckenaufbau (Tramdecke)

Dipl.Geograph Florian Knappe

Dachsparren

Weiter

Abbildung 2: Screenshot der EnBa-Homepage (eigenes Bildmaterial)

3 Schlussfolgerungen

In der Action 11 werden, in Ergänzung zu den gedruckten Medien (Action 12), die Möglichkeiten der elektronischen Medien genutzt. Es wird eine Homepage eingerichtet und es werden elektronische Newsletter versendet. Mittels der elektronischen Medien erfolgt die Verbreitung der Informationen des Ist-Zustandes und der Entwicklung des Projektes. Ferner werden die Projektergebnisse publiziert.

Die Projekt-Homepage informiert über die Ziele des Projekts und dokumentiert den Projektfortschritt. Die gedruckten Informationsmaterialien werden auch als Download für die Öffentlichkeit bereitgestellt. Die Fotodokumentationen können direkt angesehen und verwendet werden.

Ein regelmäßiger elektronischer Newsletter pflegt den Kontakt mit den Stakeholdern. Er informiert sowohl über Neuigkeiten im Projektverlauf als auch über themenbezogene Hintergrundinformationen. Weiters weist er die Adressaten auf Neuigkeiten auf der Homepage hin.

Zu Projektende wird eine CD mit den Ergebnissen aufgelegt.